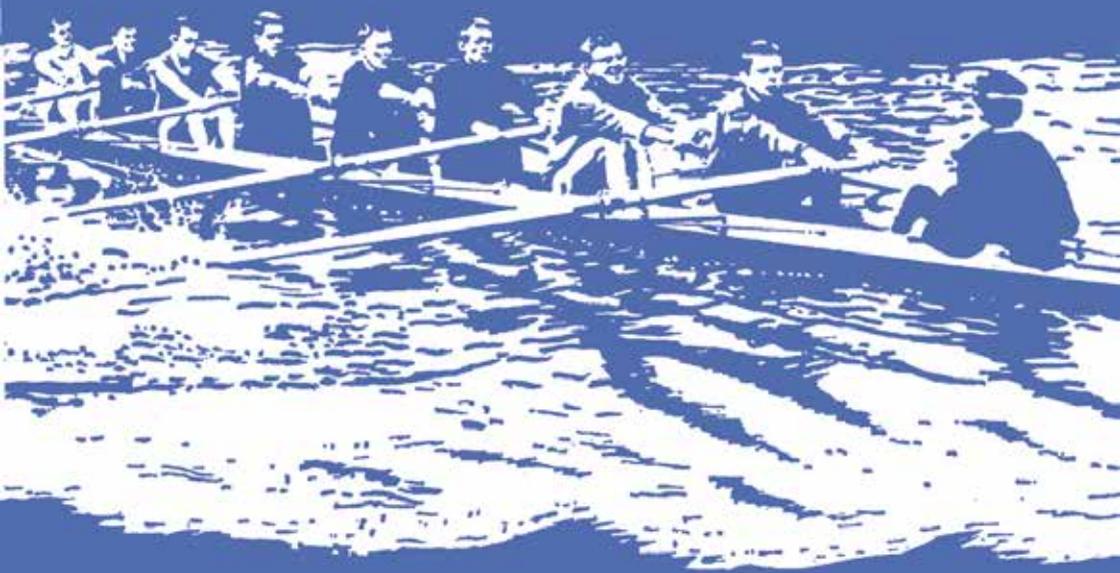


Celler Ruderverein e.V.



1 2

2021



Elektro **BUSCHE**

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, ELA-Anlagen
Blitzschutz, IT-Anlagen, Lichtenlagen Brandmeldeanlagen
Kundendienst

Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842
www.elektrobusche.de



ACHENBACH
WEINE UND MEHR

GEÖFFNET: FR. 14.00 - 19.00 UHR
Sa. 09.00 - 14.00 UHR

05141

44449



200% Leistung – 0,5% Dienstwagensteuer

Bei Mercedes-Benz erhalten Sie eine Reihe von Hybrid-Fahrzeugen, die auf einzigartige Weise Fahrspaß und Sparsamkeit kombinieren. Von der A- bis zur S-Klasse, vom Kompaktwagen bis zum SUV – für jeden Einsatzzweck gibt es einen passenden „Hybrid-Stern“.

Ihr Vorteil: Souveräne Fahrleistungen bei erstaunlich niedrigem Verbrauch sowie staatliche Förderungen beim Kauf und der Versteuerung als Dienstwagen. Neugierig? Das STERNPARTNER-Team berät Sie gerne und zeigt Ihnen bei einer Probefahrt die Vorteile der Plug-In-Hybrid-Technologie.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Plug-In-Hybrid:
Jetzt bis zu
€ 4.500,-
Umweltbonus
sichern!

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

STERNPARTNER
ZUKUNFT VOR ORT

STERNPARTNER GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

STERNPARTNER.DE



Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

VEREINSMITTEILUNGEN **2/2021**

Veranstaltungen

POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567

BOOTSHAUS

„Zur Ziegeninsel“

Tel. 0 51 41 - 78 44

Fax 0 51 41 - 55 05 65

bootshaus@cellerruderverein.de

VORSITZENDER:

Ulf Kerstan

Wittinger Straße 41

29223 Celle

BANKVERBINDUNGEN:

Beitragskonto

Volksbank Celle:

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE40251900010730705500

Sparkasse

IBAN = DE94 2695 1311 0000 0588 26

Spendenkonto

Volksbank Celle

IBAN = DE13251900010730705501

REDAKTION:

Peter Reske

eMail-Anschrift für

Texte / Bilder/Anzeigen

Redaktion@cellerruderverein.de

Druck: StröherDruck, Celle

20.11.2021 15-18 Uhr

21.11.2021

01.2022

Grundkurs für Obleute / Steuerleute

Abrudern/Abwandern

Jahreshauptversammlung

Alle Veranstaltungen stehen weiterhin unter Corona-Vorbehalt!!

Kurzfristig geplante Veranstaltungen sowie Änderungen oder Ausfälle werden am

„Schwarzen Brett“ sowie auf der Homepage veröffentlicht!

Redaktionsschluss Vereinsmitteilungen 3/2021:

Freitag, 20 November 2021

Vorwort

Liebe Ruderfreunde!

Corona hält uns noch immer im Griff, um so schöner, wenn neben dem „normalen“ Rudern auch wieder Aktivitäten dazutreten können, die uns nun seit Monaten, Jahren gefehlt haben! Endlich wieder mal ein Sommerfest, auch wenn das Wetter eher den Herbst anzukündigen schien, und dann als Highlight der größte Ruderkurs für alle Interessierten, „Rudern gegen Krebs“! Eine wieder ganz tolle Veranstaltung, die Dank vieler Helfer beim Training und der Regatta hervorragend gestemmt wurde! Für die Organisation des Trainings ein ganz großes Dankeschön an Sonja Rumpf, die stets ansprech- und erreichbar gewesen ist und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat! Der gute Zweck ist super gefördert worden und die Außendarstellung des Celler Rudersports wieder sehr gelungen! Das Echo durchweg positiv!



Was unsere eigene Außendarstellung angeht, ist allerdings einiges, was wir, sprich jeder von uns, verbessern kann:

- Im Bootshaus keine leeren Flaschen herumstehen lassen.
- Keine Kleidungsstücke in den Umkleiden oder Bootshallen zwischenlagern.
- Den Sitzplatz oder auch die Bootshallen einfach mal durchfegen.
- Die Müllbehälter leeren, wenn sie voll sind.
- Aus den Booten das Wasser schöpfen, wenn sie draußen gestanden haben.
- Nicht in den Vereinsbussen essen und dann auch noch Reste in die Sitze „einarbeiten“.
- Das Licht ausmachen, wenn das Bootshaus verlassen wird.

Und, und, und... Es gibt viele kleine Baustellen, die eigentlich keine Mühe machen, wenn jeder mitdenkt! So wäre es auch toll, wenn wir noch weitere Unterstützung für das Küchenteam finden-spricht mich gerne an!

Ob und wie das traditionelle Abrudern stattfinden kann und darf, bleibt abzuwarten. Bitte achtet auf Aushänge, Homepage, Rundmails u.ä.!

Zum Glück haben wir auch trotz Corona wieder neue Mitglieder, die sich für das Rudern begeistern! Sie heiße ich alle ganz herzlich willkommen und hoffe, alle bald auch auf unseren Veranstaltungen abseits des Ruderns beim gemeinsamen Feiern im Bootshaus treffen zu können! Ein wichtiges Thema ist dabei natürlich auch, unsere „Neuen“ in den Ruderbetrieb zu integrieren! Dafür wünsche ich mir Offenheit und Aufgeschlossenheit auf allen Seiten. Wenn ihr zur konkreten Umsetzung Anregungen, Ideen und Wünsche habt, lasst sie den Vorstand auf jeden Fall wissen! Wir sind in einem stetigen Lernprozess!

Herzliche Grüße & bleibt dem Verein gewogen
euer Ulf Kerstan

Volker Holzberg zum 70igsten

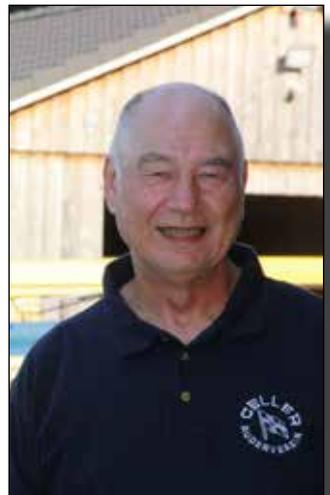
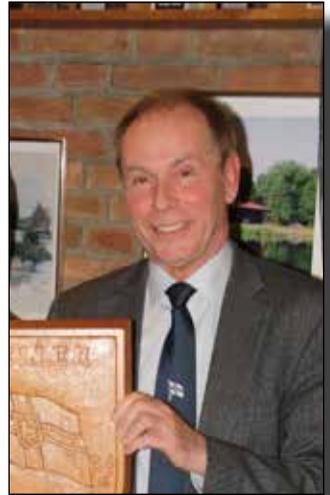
Mein Amtsvorgänger Volker Holzberg hat am 10. Januar seinen 70. Geburtstag begangen! Er ist bereits mit zarten 16 Jahren zum Verein gekommen und hat sich bei den Regatten für den CRV als Schlagmann verdient gemacht. Trainiert wurde er damals von Scheere. Über den Teich guckte Volker ebenso und ruderte etwa auch beim Ruderverein unserer Partnerstadt Tulsa auf dem Arkansas mit. Bei vielen Wanderfahrten war Volker mit an Bord. Während nach dem Tourismus nun sein Herz vor allem für die Fachwerkstraße schlägt, findet Volker noch immer bzw. wieder regelmäßig Zeit, um aufs Wasser zu gehen. Seine Amtszeit als Vorsitzender bricht sämtliche Rekorde: Während unser Ehrenvorsitzender Volker Strasser zum 60igsten noch scherzhaft anmerkte, Volker hätte die bis dato längste Amtszeit meines Großvaters Detlef Sagebiel (1957-1969) fast erreicht, ahnte er vermutlich nicht, dass diese Zeitspanne von Volker ganz locker übertroffen wurde. 18 Jahre stand Volker unserem Verein vor! Vielen Dank für Dein Engagement lieber Volker! Ein Dank auch für die völlig problemlose Ämterübergabe, denn Volker hing trotz dieser langen Amtsdauer nicht an seinem Amt und hat mir den Start wirklich sehr einfach gemacht!

Nun hoffe ich, Volker ganz häufig auf der Ziegeninsel und der Aller zu sehen! Riemen- und Dollenbruch wünscht

Ulf Kerstan

Werner Ohlhagen vollendet das siebte Jahrzehnt

Unser lüneburger Jung Werner Ohlhagen konnte am 21. Januar seinen 70. Geburtstag feiern! Seine Rudererfahrungen sammelte Werner zunächst bei unseren benachbarten Billungern, bevor er 1997 in den CRV eintrat. Sein beruflicher Werdegang als Bilanzbuchhalter sorgte dafür, dass Werner bereits seit 2000 als Kassenprüfer ein kritisches Auge auf die Bücher des Vereins wirft. Neben dem Rudern ist er auch immer aktiver Teilnehmer des WASA-Laufes und auch gerne bei Wanderfahrten an Bord. Mehrfach hat er beim Wesermarathon mitgerudert und ist Inhaber des Äquatorpreises! Das jährliche Fahrtenabzeichen ist für Werner praktisch selbstverständlich und



ein Klacks, geht er doch regelmäßig mit seinen Bootspartner in der Woche vormittags auf die Aller. Einen schweren Fahrradunfall vor einigen Jahren hat er zum Glück gut weggesteckt und sich nicht unterkriegen lassen.

Weiterhin alles Gute Dir
Ulf Kerstan

Almut Hennigs zum 70igsten

Almut ist dem CRV im Jahr 2005 beigetreten und am 12. März 70 geworden! Sie ist sehr ehrgeizig beim Erlernen des Rudersportes gewesen und fand schnell zur Damengruppe, um diese kräftig zu unterstützen. Sie fühlte sich sowohl im Mannschaftsboot als auch im Einer wohl und war regelmäßig auf dem Wasser. Leider ist Almut jetzt gezwungen, das Rudern aufzugeben. Ich hoffe aber sehr, dass wir sie trotzdem weiterhin viel an der Aller und am Bootshaus sehen!

Auf bald
Ulf Kerstan



Lothar Piehl zum 70igsten

Am 22. Juli hat Lothar Piehl seinen 70. Geburtstag gehabt! Wenn man ihn so sieht, denkt man dies ganz sicher nicht. Er ist weiterhin flott mit seinem Rennrad unterwegs und seit Jahrzehnten auf nationalen und internationalen Regatten für den CRV aktiv und vor allem auch dazu noch sehr erfolgreich, nunmehr als sogenannter „Master“! Regelmäßig geht Lothar bei uns mit dem Einer auf die Aller, ist aber auch mit seiner Frau Brigitte im Zweier auf dem Wasser. Das eigene Ruderrevier auf der Aller verläßt Lothar immer wieder zu Wanderfahrten in Deutschland und Europa. Wenn es darum geht, dass beim Arbeitseinsatz oder beim Aufbau der Regatta mit angepackt werden muss, ist auf Lothar ebenfalls stets Verlass.

Weiter gute Rudererfolge wünscht
Ulf Kerstan





**Fleischerei &
Party-Service**

Fleischerei Zimmermann GmbH | Vogelberg 5 | 29227 Celle
Telefon 05141/9591-0 | www.fleischerei-zimmermann.de

Cord Gaus zum 70igsten

Gelernt hat Cord Gaus das Rudern bei der Angaria in Hannover. Gemeinsam mit Norbert Rodenwaldt startete Cord bei vielen Regatten und konnte am 19. Juli seinen 70. Geburtstag feiern! 1990 ist er dem CRV beigetreten und hat gemeinsam mit Norbert für eine Besonderheit bei uns gesorgt: Die beiden legten sich ihren 2er/ohne zu und „Kraftwerk“ durfte bei uns in der Bootshalle liegen. In diesem Jahr ist er nun verkauft worden und die beiden haben den Erlös dem CRV gespendet, vielen Dank dafür! Der Verkauf lag aber nicht daran, dass wir die beiden etwa vor die Tür gesetzt hätten, sondern schlicht daran, dass Cord und Norbert nicht mehr ins Ruderboot gestiegen sind.

Alles Gute
Ulf Kerstan

Uwe Brandes zum 80igsten

Am 16. September konnte Uwe Brandes seinen 80. Geburtstag feiern! Er ist bereits seit 1959 Mitglied im CRV und lange Zeit auf Regatten für den Verein angetreten, das erste Mal im Juni 1960 auf dem Maschsee. Uwe war auch in der ersten Achtermannschaft aus Celle, die in dem Jahr in Bremen an den Start ging. Dieses Rennen wurde auch gewonnen, und es war damit auch der erste Achtersieg des CRV! Dabei stammte der Achter vom Bremer Ruderverein von 1882, da unser Verein keinen eignen Achter besaß. Die Regatten wurden mit der Zeit weniger, jedoch ließ die Ruderaktivität nicht nach, zuletzt mit den Altherren. Auch außerhalb des Bootes ist Uwe für den Verein engagiert gewesen: Neben dem Amt des Ruderwartes über mehrere Jahre ist er auch von 1976 bis 1991 als stellvertretender Vorsitzender aktiv gewesen!

Herzlichen Dank für diesen Einsatz und die Vereinstreue
Ulf Kerstan

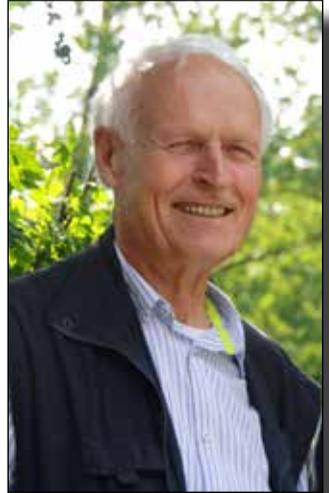


GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt

Volker Wieneke vollendet das achte Jahrzehnt

Wer Volker Wieneke vor Augen hat, denkt zuvorderst an Fotoapparat und musikalische Einlagen mit Gesang und/oder Akkordeon! Am 25. September ist Volker 80 geworden! Auf ihn ist stets Verlass gewesen, wenn es um Fotos von Personen oder Ereignissen im und beim CRV geht. Er hat ein tolles Fotoarchiv für den CRV aufgebaut! Als Cellenser hat Volker das Rudern bei den Billungern erlernt, bevor er auch 1996 zum CRV kam. Neben dem Rudern ist er begeisterter Segler und engagiert im Shantychor. Auf vielen Regatten, gerade im Mastersbereich, hat Volker für unseren Verein gerudert. Zahlreiche Wanderfahrten oder die Teilnahme an „Rudern und Singen“ sind hinzugekommen. Seine Fähigkeiten als Ingenieur hat Volker dem Verein zuteil werden lassen, als es um den Wiederaufbau und die Modernisierung des Bootshauses nach dem Brand ging.



Herzlichen Glückwunsch
Ulf Kerstan

80. Geburtstag Helga Abendroth

*Ich stelle immer wieder fest,
dass sich das Leben besonders gut
mit Freunden leben lässt,
die uns auf unseren Wegen begleiten,
durch Auf und Ab durch alle Jahreszeiten. U.L.*

Liebe Helga,

am 13. Juli 2021 hast du deinen 80. Geburtstag mit deiner Familie gefeiert.

Noch immer sitzt du mit uns dienstags im Boot und freust dich mit uns auf ein paar entspannte Stunden auf der Aller.

Alle 14 Tage danach geht es dann in die Sauna.

Rückblickend gibt es so viele schöne Geschichten von gemischten Wanderfahrten,

Festen, Flohmärkten, Wintersportabenden und aus dem Boot zu erzählen. Alle beginnen

mit.....weißt du noch oder erzähl mal. Es ist immer wieder



**IHR STARKER
PARTNER
IN DER REGION
CELLE.**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Gerd Zepei ■ Telefon: 05141 2757071
Stechbahn 8-10 ■ 29221 Celle

Gerd.Zepei@hannoversche-volksbank.de
www.volksbank-celle.de

 **Volksbank Celle**

Niederlassung der Hannoverschen Volksbank

spannend und bleibt für die Ewigkeit.

Die Besatzung unseres 1. Frauenvierers (Gisela, Ina, Helga, Thea, Heidi) gibt es immer noch, auch wenn nicht mehr alle ins Boot steigen. Wir treffen uns privat, auf Veranstaltungen im Bootshaus und haben immer noch den gleichen Spaß wie früher. Das eine oder andere Zipperlein hat uns schon alle erwischt, trotzdem geben wir nicht auf. Solange es irgendwie geht, heißt es weiterhin : „ Alle ans Boot, stoßt ab!“ Bis wir dann am 2. Zaun wenden und nach 10km bei manchmal traumhaften Sonnen-Untergängen wieder am Steg anlegen. „ Rudern ist Spitze!“ Möge es noch viele Jahre so bleiben. Schön, dass es dich gibt, besonders dein Lachen.

Wir wünschen dir für die kommenden Jahre Gesundheit, Kraft und viele schöne Momente.

Deine Ruder- und Saunafrauen

Heidi Alt



Misch
Bäckerei · Konditorei · Café

Ihre Celler Handwerksbäckerei

Sprengerstraße 34 Tel.: 05141/930622

www.baeckerei-misch.de

Gisela Adam zum 90sten!

Am 3. Juni 2021 feierte Gisela diesen besonderen Geburtstag. Nochmals herzliche Gratulation!

Viele Jahre saß ich mit ihr in einem Großboot, sie meistens auf Schlag. Sie hatte immer die weiteste Anfahrt, jeden Montag stand sie auf der Matte, mit viel Elan und Disziplin. Bewundernswert!

Neben dem Rudern machte sie Stadt- und Schlossführungen in Gifhorn und im Mühlenmuseum. Außerdem plante sie Radtouren in ihrer Umgebung, die sie auch begleitete. Auch heute geht sie mehrmals die Woche in ein Fitnessstudio. Ich denke so manches Mal, nimm dir ein Beispiel an ihr!

Begonnen hat Gisela mit dem Rudern in Berlin. Sie ist sicher die perfekte Ruderin unter uns Frauen. Unser Boot löste sich vor ein paar Jahren aus verschiedenen Gründen auf.

Wir trafen uns weiterhin und versuchten uns auf dem Ergometer fit zu halten.

Den Kontakt haben wir auch über die schwierigen Einschränkungen gepflegt. Jede Verabredung war uns wichtig!

Gisela ist vielseitig interessiert, so war jedes Treffen bzw. Telefonat bereichernd und informativ.

Liebe Gisela, ich danke dir für deine Freundschaft.

Alles Gute weiterhin!

Gisela Voigt



Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz

Wiesenstraße 22
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 55 03 05
Telefax 0 51 41 - 55 03 06
schmalzkfz@t-online.de

STOSSDÄMPFER SERVICE
BREMSEN SERVICE
HU UND AU
ELEKTRONIK DIAGNOSE

PROFISERVICE WERKSTATT

freundlich - fair - preiswert



Am Sonnabend, dem 20. November 2021 15:00 bis 18:00 Uhr wird
im Bootshaus des CRV ein

Grundkurs für Obleute und Steuerleute im Ruderboot

für alle angeboten.

Wir haben auf der Oberaller das Glück, ein sehr schönes und weitgehend ungefährliches Ruderrevier zu haben. Trotzdem sollte man über die Grundlagen des Steuerns, der Kommandos, der Bootskunde und des Verhaltens bei Strömung und Kälte informiert sein.

Während uns auf der Oberaller nur andere Ruderboote, Kanuten, Standup-Paddler und ab und zu „Freizeit-Paddler“ begegnen, ist das unterhalb des Wehres in Celle schon anders. Wir müssen uns auf Motorboote einstellen. Während an den Wehren oberhalb Celles die Bootsgasse genutzt oder umgetragen wird, stellt sich jetzt die Frage, wie man eine Schleuse bedient und sich darin richtig verhält.

Spätestens auf der Weser begegnet uns der Berufs-Schiffsverkehr, der nicht ohne Gefahren für uns Ruderer ist. Wie sind die wichtigsten Verkehrsregeln auf den Binnenschiffahrtstraßen? Und wie verhält man sich bei den unterschiedlichen Typen von Fähren, die den Weg kreuzen? Was sagen uns die roten und grünen Tonnen auf dem Wasser? Wie verhält es sich mit der Strömung? Wie erkenne ich Gefahrenstellen?

Den Kurs gibt Axel Lohöfener.
Meldet euch bitte an über
xoyondo.com/dp/kxz0hoTcFb2LMUZ
oder axel.lohoefener@gmx.de

Sportkleidung ist nicht erforderlich.



Dabeisein ist einfach.



www.Sparkasse-Celle.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 Sparkasse
Celle

Sommerfest 2021- heißer Glühwein und mehr

Am Samstag, den 28.08., hatte der Festausschuß zum Sommerfest geladen und rund 60 Mitglieder folgten dem Motto „Sommerachts- traum“. Das Wetter war in den Vorwochen richtig schön gewesen, bevor es pünktlich zum Sommerfest immer kühler und regnerischer wurde. Noch um 17 Uhr, praktisch zum Beginn, schüttete es wie aus Kübeln... Einige Mitglieder hatten dann auch in den Vortagen bereits ihre Teilnahme wieder abgesagt. Der Festausschuss zweifelte noch bis kurz vor Schluss, entschloß sich aber zum Glück, mutig zu sein: Es war sicher kein Sommerfest im klassischen Sinne, aber alle waren wetterfest angezogen und genossen die Gespräche, lecker Gegrilltes und die eigenen



Köstlichkeiten, die wieder jeder selbst mitbringen konnte/musste, um in Coronazeiten kein unnötiges Risiko einzugehen. Gudrun Reske-Achenbach hielt den Festausschuss auch für verrückt, rückte aber mit ihrem schönen Weinmobil an und ermöglichte nun bereits im August den Genuß heißen Glühweins, sowohl weiß als auch rot! Einfach super schmackhaft!

Neben der Geselligkeit stand aber auch der offizielle

Teil auf dem Programm- zuvor erhoben sich aber alle, um Wolfgang Mehl zu seinem Geburtstag ein Ständchen zu singen, über das sich das Geburtstagskind sehr freute! Neben der Verleihung



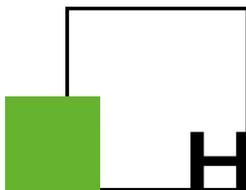
WIR BAUEN MASSIV

HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH

**IM FLATH 2, 29313 HAMBÜHREN,
T:05084/98172-0 F: 05084/98172-22
M: INFO@HIC-BAU.DE**



- Fachwerk 
- Altbausanierung 
- Dachstühle 
- Dacheindeckung 
- Umbau/Ausbau 
- Innenausbau 
- Mauerwerk 



HOLZWERK®

Zimmerei, Dachdeckerei, Maurer- und Malereibetrieb

Telefon 051 41.9095 610 www.holzwerk-celle.de



der Fahrtenabzeichen durch Klaus Scheerschmidt und Ulf Kerstan wurde Sonja Rumpf von ihren „Ergo-Ladys“ ganz herzlich für ihr Engagement zum Frauen-Ergo-Wettbewerb im Winter gedankt und ein kleines Geschenk überreicht. Bevor sich Sonja wieder unter das Partyvolk mischen konnte, wurde sie

gemeinsam mit Frank Spielau mit der CRV-Vereinsnadel für ihre 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Beide sind seit Jahren im Verein aktiv und wir hoffen natürlich ganz stark, dass dies so bleibt!

Natürlich durfte auch die Würdigung des Rudersports nicht fehlen: Stina Röbbcke erruderte mit dem deutschen Frauen-Achter die Bronzemedaille bei den U23-Weltmeisterschaften im tschechischen Racice. Dafür dankten ihr Ulf Kerstan und Klaus Scheerschmidt im Namen des Vereins mit einem Foto des Achters. Wir sind gespannt auf Stinas weiteren sportlichen Werdegang!



Der Abend klang ganz entspannt aus und Petrus hatte mit uns Ruderern Einsicht und das Wetter beruhigte sich zum Glück!

Herzlichen Dank an den Festausschuss für seinen Mut und bis zum nächsten Fest!
Ulf Kerstan

Der Aller-Urwald wird eingekürzt -eine gefühlte unendliche Geschichte-

Es war 2020 und erst recht in diesem Jahr nicht zu übersehen: die Aller wird immer grüner! Bedingt durch niedrige Wasserstände, gute Nährstoffversorgung und warme Sommer und ausbleibende Hochwasser haben sich immer mehr Laichkräuter, Igelkolben, Pfeilkraut und Konsorten im Flußlauf angesiedelt. Ökologisch ein gutes Zeichen für die Lebensqualität der Aller, wird der kleine Unterwasserurwald ganz besonders auf unserer Regattastrecke ein Problem beim Rudern, gerade auf mehreren Bahnen nebeneinander. Was also tun, wenn nach der Coronapause wieder der Versuch einer Regatta angegangen werden soll? Dank der hervorragenden und übergroßen Unterstützung durch die Stadt Celle wurde das Projekt des Mähens des Allerbereiches ins Auge gefaßt! Nach der Umweltverträglichkeitsprüfung gab



es grünes Licht. Es darf gemäht werden, wenn das Mähgut auf Insekten, Larven und andere Tiere durchsucht wird.

Am Freitag, den 03. September, rückte der Transport mit drei Mähbooten und einem mobilen Kran an, die auf dem Gelände der Feuerwehr abgeladen und mit Hilfe des Krans in die Aller befördert wurden. Das Einsetzen war nicht ganz einfach, gelang aber letztlich gut. Am Montag sollte dann die Sperre über die Aller gezogen werden, um das Mähgut aufzufangen, welches die Mähboote abgeschnitten haben, was dann ein Boot an das Ufer schiebt, um es mit einem Bagger zu entnehmen. Im



Anschlussfolgt dann das Sortieren der Pflanzen auf Bierzelttischen. So der Plan!

Am Sonntag stellte Ulf Kerstan beim Joggen mit dem Kinderwagen an den Dammaschwiesen zufällig fest, dass das eine Mähboot offensichtlich kräftig Schräglage hat. Kurz darauf erteilte ihn der Anruf von Ralf Schumann, dass das Boot Öl verlieren würde... Die Feuerwehr legte eine Ölsperre, bevor dann mit Hilfe eines Krans des THW und Winden von THW und Feuerwehr das Boot geborgen werden konnte. Das Umweltdelikt wurde auch von der Polizei aufgeommen. Am Abend war das Boot letztlich auf dem Land.



Der Mäheinsatz begann am Montag und das Sortieren schloss sich ab Dienstag an.

Leider fiel auch noch ein zweites Mähboot aus, so dass das Unternehmen sich dazu entschied, die Aktion abzubrechen. Was nun? Die Regattastrecke war nicht einmal im Ansatz gemäht, sondern nur in einem überschaubaren Rahmen. Eine Regatta ist so nicht denk- und durchführbar! Die Nerven lagen schon blank und alle Möglichkeiten wurden bereits durchdacht. Als Ulf Kerstan mit seinen Mitarbeiterinnen am Mittwoch eine Trainingseinheit für „Rudern gegen Krebs“ fuhr, traute



er seinen Augen nicht: Ein neues Mähfahrzeug eines anderen Unternehmens fuhr auf die Ziegeninsel! Das Unternehmen hatte von der Not in Celle gehört und kurzfristig seine Dienste der Stadt angeboten. Welch eine glückliche Fügung! Mit einer Mähbreite von nunmehr vier Metern statt 1,50 Metern bei den vorherigen Booten wurde richtig was geschafft! Am Donnerstag, den 09. September, ist alles gemäht! Den Regatten steht nichts mehr im Weg! Puh!!

Vielen herzlichen Dank an die Stadt Celle für ihren großartigen Einsatz und die riesige Unterstützung! Dank auch an die vielen Helfer beim Sortieren des Pflanzengutes und an das Restaurant Heideblüte, das sich angeboten hat, für die Helfer ein Helferessen auszurichten!

Hoffen wir, dass zukünftig wieder regelmäßiger der Flußlauf durch Hochwasser „aufgeräumt“ wird und der Wasserstand nicht so niedrig bleibt.

Ulf Kerstan

Eine Fahrt „Im Theewinkel“



Ende Juli war es soweit: Die Baumaßnahmen zur Anbindung des Allertarms Theewinkel an die Aller im Bereich Osterloh fanden ihren Abschluss. Seither fließt das Wasser der Aller nicht mehr über das Wehr bei Osterloh, sondern durch ein Rauherinne in den Altarm hinein. Etwa 100 m unterhalb des ehemaligen Wehres mündet dann der Altarm wieder in die Aller ein, so wie wir das kannten.

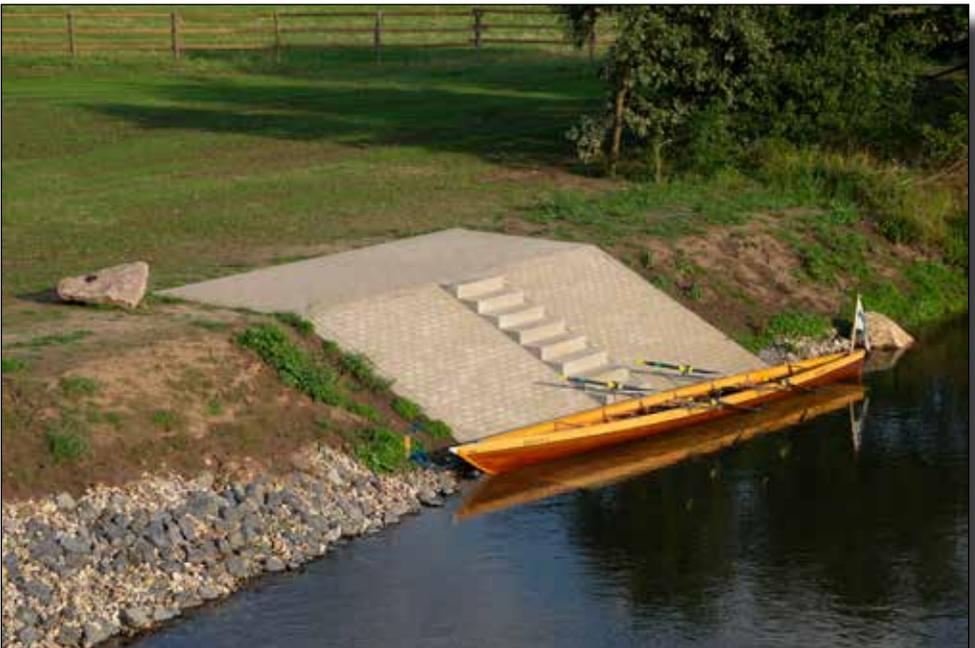
Durch einen Hinweis von Otto Boecking, dass die Anlagen, an denen man von Land aus mit Booten ans Wasser kommt, teilweise anders angelegt wurden als geplant, stellten sich Vorstandskreise die Fragen: Ist der neue Flussabschnitt ruderbar? Was taugt die neue Steganlage?

Als ich das mitbekam, verabredete ich mich mit David Jahn zu einer Erkundungsfahrt mit „Kathinka L“. Mittlerweile sind wir bis zur Abfassung dieses Berichts den neuen Flussabschnitt drei Mal gefahren. Das sind meine persönlichen Eindrücke und Erfahrungen:

Die Einfahrt flussaufwärts in den Altarm war uns bislang wegen starker Strömung und „Abbiegen im rechten Winkel“ weder mit voller noch mit halber Kraft möglich. Man sollte hier in etwa zum Stehen kommen, beidrehen und dann wieder mit Kraft Fahrt aufnehmen. Der folgende Abschnitt ist mehr oder weniger breit, generell aber deutlich schmäler als unsere gewohnten Abschnitte auf der Aller. Begegnungsverkehre mit Ruderbooten wären nur auf kurzen Abschnitten problemlos möglich. „Ruder lang“ und „halbe Kraft“ wären dann angesagt. Es gibt auch vier scharfe Kurvenbereiche,



in denen man bei voller Kraft und nicht hinreichendem Lenken schnell in einem Busch landet. Für „Rückwärts raus“ ist aber dann überall Platz. Bei unserer dritten Fahrt kannte David den Flussabschnitt schon so gut, dass ihm bei „Überziehen“



fast keine Steuerfehler mehr unterliefen.

Kurz vor dem Ende der Etappe – das Rauhgerinne ist nicht befahrbar – befindet sich eine Engstelle mit Bäumen und Büschen, die man nur in Langsamfahrt und mit Steuermanövern fehlerfrei hinbekommt. Es folgt dann flussaufwärts am rechten Ufer von der Bauart leider ein fester Betonsteg mit steiler Rampe und etwa 1 m breiten Treppenstufen. Beim ersten Mal passte die Höhe des Stegs zum Wasserstand, bei unserer vierten Fahrt lag der Steg und die erste Treppenstufe komplett unter Wasser, so dass wir das Boot auf den Steg fahren konnten. Immerhin gibt es zwei Holzpflocke zum Festmachen des Bootes. Das erlaubt anschließend ausgedehnte Spaziergänge auf die benachbarte Brücke über den Altarm oder zur Slipanlage ca. 250 m oberhalb an der Aller. Dort sollte auch ein weiterer Steg gebaut werden, von dem Ende August noch nichts zu sehen war.

Wenn man auf Wanderfahrt wäre, bekäme man hier das Boot aus dem Wasser. Dabei müsste man im Flachwasser aussteigen, sich nasse Füße holen und am besten ein Handtuch dabei haben. Dann würde die eigentliche Wanderung beginnen. Das Boot müsste über die 250 m bis zum neuen Steg getragen und dort in einem steilen Winkel wieder zu Wasser gelassen werden. Da der Altarm Theewinkel uns nur mit Einer bis Dreier befahrbar erscheint, es mit einem Vierer schon fraglich würde und über noch größere Boote nicht nachgedacht werden muss, stünde unsere klassische Wanderfahrt von Flettmar nach Celle vor völlig neuen Herausforderungen. Übrigens existierte Mitte August noch die schräg zur Uferböschung verlaufende Slipanlage



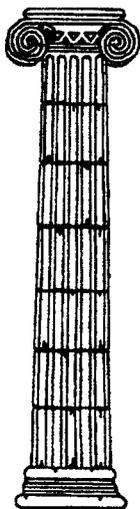
unterhalb des Wehrs in Osterloh. Der Betonsteg dort ist aber zurückgebaut.
Mein persönliches Fazit nach mehreren Fahrten: Ein landschaftlich wunderschöner, weil naturbelassener Flussabschnitt. Aber zum Rudern nur mit viel Übung geeignet. Also leider nichts für Anfänger. Für Wanderfahrten nur sehr eingeschränkt benutzbar. Wir haben übrigens die Länge des neuen Flussabschnitts mit GPS ausgemessen. Wer sich die Entfernung für die Kilometerstatistik merken möchte: Hin und zurück sind es knapp drei Kilometer.

Thomas Faber

Falschparker am Bootshaus

Neulich stach uns die Polizei als Falschparker ins Auge...





Taverna MYKONOS

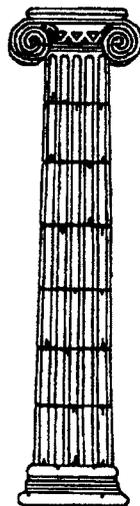
Griechisches
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten

Sonntag - Freitag 11.30- 14.30 Uhr, 17.30 - 23.00 Uhr

Samstags 17.00 - 23.00 Uhr

Montags Ganztägig Ruhetag



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39

CELLER
Bier

... das gönn' ich mir!

www.celler-bier.de

The advertisement shows two bottles of Celler Pilsener beer. The bottle in the foreground is a standard glass bottle with a white label featuring a portrait of a man and the text 'CELLER Pilsener ... das gönn' ich mir!'. The bottle behind it is a smaller, more slender bottle with a similar label. The background is a vibrant yellow with a pattern of small, glowing bubbles, suggesting carbonation and freshness.

Fabrikation + Manufaktur von Seilen, Leinen + Schnüren

in allen Ausführungen und Materialien

Technische Geflechte u.a. aus

- + Aramid (z.B. Kevlar®, Twaron®)
- + HMPE (z.B. Dyneema®)
- + LCP (z.B. Vectran®)
- + Kohlenstoff - Faser (Carbon)
- + Glasfaser

PSA gegen Absturz

inkl. Prüfungen

Hebezeuge + Anschlagmittel

inkl. Prüfungen

Beschläge + Zubehör

Montage von Netzen, Seilverspannungen usw.



Dollenberg

Seilerei und technische Geflechte

Walter Dollenberg Seilermeister
Nachfolger Jan Dollenberg e.K.
Triftweg 1 - 29339 Wathlingen
Fon 0 51 44 / 560 370 - 0
Fax 0 51 44 / 560 370 - 7
www.Seilerei-Dollenberg.de



Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120

REHBERG